eine Bewertung des Münchner Kreisverwaltungsreferats: „Tolles Ambiente und auch sehr leckeres Essen! Fünf von fünf Sternen!“ Auch das war vermutlich keiner der führenden Intellektuellen des Planeten. Ich hoffe, es war der beste Komiker der Stadt.

Mathhias Keifersauer
ist Autor und Regisseur und ein Supertyp. Steht im Internet.

CIRCUS RONCALLI

Zusatz-Shows am Wochenende

Schon mehr als 47 000 Tickets sind für das Roncalli-Jubiläumsgastspiel „40 Jahre Reise zum Regenbogen“ in München verkauft. Circus-Direktor Bernhard Paul: „München hat uns auch dieses Mal ins Herz geschlossen. Ein herzliches Dankeschön!“ Roncalli reagiert jetzt mit zwei Zusatzshows am Sonntag, 29. Oktober, und am Sonntag, 12. November, jeweils 10.30 Uhr im Zelt auf dem Leonrodplatz. Mehr geht nicht, denn der dicht gepackte Tourneeplan treibt den Zirkus weiter. Aber mit den zwei Zusatzshows hat Paul eine Lösung gefunden, um „Familien und Pendlern an den Wochenenden noch die Möglichkeit zu geben, unser Gastspiel zu besuchen“. Tickets gibt's telefonisch unter 089 / 54 81 81 81 und im Internet unter www.roncalli.de

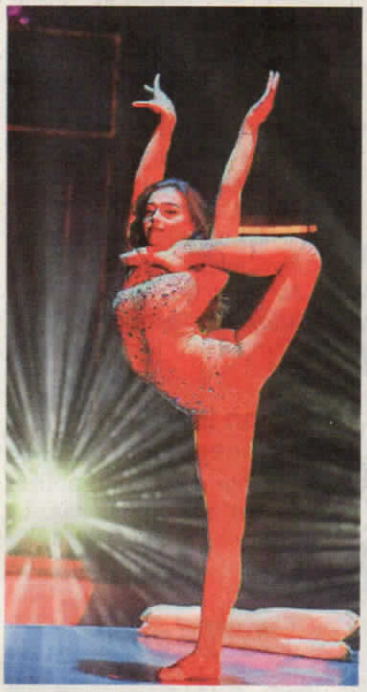

FOTO: RONCALLI

ging die Zahl der Unfälle mit Radlern im Jahr 2016 sogar leicht zurück (-1,9 Prozent). Doch laut Polizei und Allgemeinem Deutschen Fahrrad Club (ADFC) ist die Dunkelziffer wohl hoch. Gerade Autofahrer und Radfahrer würden sich oft untereinander einigen und nicht die Polizei rufen. Möglicherweise ist der Verkehr in München meist so zähfließend, dass die Zusammenstöße glimpflicher ausgehen als in ländlicheren Gegenden mit weniger Stau.

Vier Radfahrer kamen in München 2016 ums Leben. Insgesamt war jeder dritte

die Schauspielerin Silvia Andersen (51) von einem Lkw überrollt. Der Fahrer hatte die Frau beim Abbiegen wohl im toten Winkel übersehen. Generell trägt laut Polizei jedoch in der Landeshauptstadt bei mehr als der Hälfte der Unfälle (51,6 Prozent) der Radler die Schuld.

Dass sich die Situation künftig entspannt, ist fraglich: Denn immer mehr Menschen und damit statistisch gesehen auch mehr Fahrräder sind in der Stadt unterwegs. Zudem wächst die Zahl an Elektrofahrrädern, wie sich an der Unfallzahl mit den sogenann-

den im
schnelle
mer me
die Inne
krimine
ler“, sc
der Ta
Rusch, d
in Münc
den bei
rausche
kelheit d
„Viele F
Matado
Kampf d
der wer
Das
Reisch,
um Mü

WIE SICHER FINDEN SIE RADELN IN MÜNCHEN?

Angelika Distlbacher (59)
Die Situation für die Radfahrer ist wirklich beschissen. Ich fahre sowohl Auto als auch Rad und ich finde, dass die Spuren teilweise einfach zu schlecht unterscheidbar sind. Vielleicht würde etwas Farbe nicht schaden. Am Laimer Bahnhof kommt es oft zu Beinahe-Unfällen. Oft sind die Radfahrer aber auch selber daran Schuld.

Oleg Eugen (52)
Radfahrer sind in der Stadt immer gefährdet. Viele fahren aber auch zu schnell und rabiat. Als Taxifahrer habe ich oft Angst und viele meiner älteren Fahrgäste beschweren sich darüber. Teilweise sind die Radler sehr rücksichtslos unterwegs. Dabei wäre es viel besser, wenn wir alle gemeinsam etwas mehr Rücksicht nehmen würden.

Bi
Es gib
schen
fach u
gefäh
spiel a
viel mi
gent
reichb
stadt
besser
und A
gense